

---

Subject: Update: ganz schlimmer HA  
Posted by [b.linda](#) on Sat, 24 Feb 2007 00:08:43 GMT  
[View Forum Message](#) <- [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hatte im Oktober geschrieben, dass ich Horror-HA habe mit täglich mehreren Tausend Haaren.

Zusammenfassung:

HA seit Teenager/junge Frau, über die Jahre immer mehr.

Viele Jahre Pille (Valette) - nicht wegen HA begonnen.

Gegen HA: Minox. Hat mir - v.a. im nachhinein betrachtet schon geholfen, hatte viel Flaum im Schläfen und Pony-Bereich aber auch jede Menge unerwünschten Haarwuchs.

Im Frühsommer Diagnose, dass SD in Unterfunktion. (Mittlerweile ist es eine Hashi-Diagnose)

Minox sofort abgesetzt und wollte SD einstellen.

Im Spätsommer setzte der schlimme HA ein, der mich mind. die Hälfte der noch verbliebenen Haare gekostet hat.

Beschloss dann, die Pille abzusetzen (Oktober). Und wollte einige Monate abwarten um zu sehen was sich tut. Bekam außerdem Diagnose KPU und nehme seither ein Kombipräparat.

Jetzt sind 4 Monate seit dem Absetzen der Pille vorbei.

Meine SD ist ganz gut eingestellt (gute Werte, TSH bei 1), an meinem Befinden (oft müde abgeschlagen) hat sich nichts geändert, nur erkältet bin ich seither nicht mehr gewesen. Das könnte natürlich auch am Zink liegen, dass in dem KPU-NEM ist.

Dass ich mich nicht viel besser als ohne L-Thyrox fühle, zeigt mir, dass der Haken noch woanders liegt, oder das TSH noch weiter runter muss.

Was gibt's seither Neues:

Habe jetzt wunderschöne Akne (das war seinerzeit der Grund die Pille einzunehmen). Der extreme Haarausfall ist seit Mitte/Ende November vorbei. Diejenigen die auf Nach-Minox-Shedding getippt hatten, müssen recht gehabt haben. Leider kein Neuwuchs, null. Der Haarausfall ist mittlerweile für meine Verhältnisse normal, also 300-500 Haare pro Tag und der Kopf (v.a. Oberkopf) lichtet sich weiter.

Habe noch nichts weiter bestimmen lassen, weil ich erst noch die SD-Einstellung abwarten wollte und bis die Sexualhormone nicht mehr so stark von der vorherigen Pilleneinnahme verfälscht sind.

Habe in der Zwischenzeit weiter gelesen, aber noch keine bessere Vermutung, was es ist, außer das mir eindeutig meine Hormone zu schaffen machen. Daher auch die Akne. Mein Gyn meint, dass ich abwägen muss, was ich für die nächste Zeit will, ob meine Hormone für schöne Haut&Haare eingestellt werden sollen (so machbar) oder für Kinderkriegen.

Er ist kein Experte in Sachen Haaren, aber wenigstens hat er ein paar Grundsätze drauf: HA bei Frauen ist nicht sofort AGA bei ihm, auch heißt es nicht, die Androgene sind zwangsläufig erhöht. Leider ist es aber ein komplexes Thema und es gibt keine Patentlösungen. Er hat nicht angefangen, wahllos Hormone und andere Blutwerte zu bestimmen. Er sagt auch, dass das nur

Momentaufnahmen sind, die oft großen Interpretationsspielraum lassen. Und er war ehrlich mit mir und hat gesagt, ich sollte einen anderen hinzuziehen, damit noch eine zweite Perspektive hineinkommt. Habe nun Ende März einen Termin bei einem gynäkologischen Endokrinologen und werde von dem alles rund um Sexualhormone bestimmen lassen, evtl. auch in Richtung Nebennierenschwäche und dann sehe ich weiter.

Bzgl. Nebennierenschwäche wollte mein SD-Endo nicht richtig ran, weil die Diagnose nicht einwandfrei gestellt werden kann und die Therapie kein Kinderspiel ist.

Pille möchte ich ungern wieder nehmen, v.a. auch wg. Kinderwunsch (nicht sofort, aber bald). Da muss es wirklich eine Indikatio für geben.

PCO-S und AGS scheiden zwar nicht aus (wurde nicht näher untersucht bisher), aber die Symptome passen auch nicht richtig, alles was mit Haaren zu tun hat, passt immer nur ein bisschen. Mal schauen, was der gyn. Endo aus meinen Symptomen ableitet.

NEMs:

Der SD-Endo hat mir noch Selen verschrieben. Habe darüber seither Lachsöl-Kapseln und Traubenkernöl-Kapseln genommen.

Da ich ohne Pille extrem starke Blutungen habe, habe ich mir gestern ganz unverantwortlich Ferro Sanol besorgt, um eine Kapsel pro Tag zu nehmen. Allerdings habe ich dann doch Skrupel bekommen, weil kein einziger Eisenwert seit letztem Sommer bestimmt wurde und zu der Zeit war es im Mittelfeld des Referenzbereichs. Noch bin ich am Überlegen "Soll ich oder soll ich nicht?" mit dem Eisen beginnen.

Also Eisen werde ich auch mit untersuchen lassen. Ist immerhin möglich, dass das Absetzen der Pille und die dauernde Zinkzufuhr da einiges durcheinander gebracht haben.

Zur Zeit lese ich fleißig bzgl. Zweithaarsystemen. Das kann ich nicht mehr lange aufschieben. Es passiert mir immer öfter, dass mich Leute fragen, ob ich eine "schlimme Krankheit" (Krebs) habe. Oder sie fragen nicht, sondern starren hin bzw. weg. Das tut mir nicht gut.

Der Beitrag von Angie und Claudit für Neulinge ist super!

Allen ein schönes Wochenende!

Oh - Schon wieder so viel Text.

Linda

---